



160 Jahre Imkerverein Groß-Potsdam e.V.

IV Groß-Potsdam · Reuterstraße 21 · 14482 Potsdam

E-Mail-Rundschreiben an die  
Mitglieder

[www.Imkerverein-Potsdam.de](http://www.Imkerverein-Potsdam.de)

Imkerverein Groß – Potsdam e.V.  
Reuterstraße 21, 14482 Potsdam  
Telefon mobil: 0171 / 122 7 122

1. Vorsitzender: Jens Frick  
[vorsitz@imkerverein-potsdam.de](mailto:vorsitz@imkerverein-potsdam.de)

2. Vorsitzender: Klaus Seliger  
[vizevorsitz@imkerverein-potsdam.de](mailto:vizevorsitz@imkerverein-potsdam.de)

Bankverbindung  
IBAN: DE62 1009 0000 1797 5420 04

VR 108 P - Amtsgericht Potsdam

8. September 2021

## Neuigkeiten aus dem Verein – Mitgliederbrief Nr. 10/2021 Einladungen zu Mitgliederversammlungen

Liebe Imkerinnen und Imker,

seit dem Mitgliederbrief vom 10. August ist ein wenig Zeit verstrichen. Zwischendurch fand am 19.08. ein Stammtisch in der Plantagenklausel statt, der mit rd. 20 Mitgliedern gut besucht wurde. Es war schön, einige von Euch wieder mal zu sehen. Die Arbeit an den Bienen geht nun langsam in den Endspurt über. Varroabekämpfung, Einfüttern, Varroakontrolle, Prüfen der Weiselrichtigkeit, evtl. noch mal eine Varroa-Kurzbehandlung.... Dann sollten unsere Bienen für den Herbst und Winter gut gerüstet sein. Eine Varroabekämpfung mit Oxalsäure steht dann für die kalte Jahreszeit bis zur Wintersonnenwende (21.12.) noch an. Soweit im Telegrammstil, was zu tun ist, sofern noch nicht erledigt bzw. erst in Zukunft erforderlich.

### 1. Vereinsbelange

Wir möchten uns wieder treffen. Das scheinbar größte Problem ist das Finden eines geeigneten Raumes. Die Gaststätten sind durch Corona teilweise sehr belastet, haben Bedienkräfte verloren, wollen exakt wissen, wie viele Leute kommen und dann häufig auch eine beachtliche Saalmiete zum Verzehrumsatz dazu. Wir haben nun im AWO Kulturhaus Babelsberg, auch bekannt als das ehemalige Rathaus Babelsberg, zunächst zwei Termine fest im Kulturhaus vereinbart, damit wir die Räume für unsere Zwecke testen können.

Der erste Termin ist

**Donnerstag, 23.09., um 19:00 Uhr in der Lounge, 1. OG**

Das Treffen wird eine normale Mitgliederversammlung sein. Als Tagesordnung haben wir uns gedacht:

1. Wir sehen uns wieder – Gedanken und Meinungs austausch zu den letzten Monaten
2. Vorstellung neuer Mitglieder
3. Ideen zum Imkerjahr 2022 (Was wollen wir machen, welche Vorträge, Projektideen usw.)
4. Glyphosat-Vorfall Ende Juli, Bericht des Sachstandes
5. Erörterung von Themen des LVBI
6. Vorbereitung der Jahreshauptversammlung
7. Sonstiges (Eure Wünsche, Anregungen, Beiträge)



Die Jahreshauptversammlung soll am Donnerstag,

**den 28.10.2021 um 19:00 Uhr im Saal, 2. OG**

stattfinden.

Dazu gibt es rechtzeitig eine gesonderte Einladung. Merkt Euch diesen Termin bitte schon mal vor.

Beide Termine finden im AWO Kulturhaus Babelsberg, Karl-Liebknecht-Str. 135, 14482 Potsdam statt. Wichtig ist, dass Corona bedingt der Zugang in das Haus **NUR** über die Rückseite des Hauses möglich ist.

Ferner sind die dann geltenden Corona-Maßnahmen zu beachten. Mund-Nasen-Maske vom Eingang bis in den Raum tragen. 3G-Regeln beachten (Geimpft, Getestet oder Genesen). Wenn wir mehr als 40 Teilnehmer sein werden, muss auch während der Versammlung die Maske getragen werden. Das ist der Stand heute, beim Schreiben dieser Einladung. Die Regeln können sich bis zu den Terminen noch verändern. Also unterrichtet Euch am Tag der Versammlung selber noch einmal, was zu beachten ist. Wer noch nicht geimpft ist: Es ist immer noch möglich, kurzfristig einen Impftermin zu bekommen. Kümmert Euch. Es ist Euer Leben!

Und weil im Kulturhaus kein Wirt ist, müsstet Ihr bei Bedarf ein wenig zum Trinken und Essen selber dabei haben.

## **2. Die Bienen, der Honig und der ganze Rest**

a) Schade ist es, dass unser Mitglied Reiner Möllenberg seine Imkerei wegen Bienengiftallergie aufgeben muss. Er hat darum gebeten, dass Ihr erfahrt, dass er seine Völker und das neuwertige Material verkauft. Es ist derzeit bei Ebay-Kleinanzeigen eingestellt. Er schrieb mir:

„Ich inseriere meine beiden Völker und alles Zubehör im Moment auf ebay-Kleinanzeigen, vielleicht kannst Du ja aber auch im kommenden Rundbrief meine Telefonnummer (0176-57156639) für eine abzugebende kleine Imkerei mit allem Zubehör (vollumfänglich bis auf eine Schleuder) bekanntmachen. Zustand ist neuwertig bis max. 13 Monate alt. Perfekt wäre sie für einen Neueinsteiger, der nicht immer wieder zu den Beekeepers fahren will.“

b) Auch unser langjähriges Mitglied Christel Lehmann verlässt uns und die Bienen. Bei ihr ist es aus Altersgründen. Sie bittet um Emailanfragen an [biene.christel@gmail.com](mailto:biene.christel@gmail.com), wenn Interesse an Völkern und Zubehör besteht.

Bei beiden Angeboten habe ich ein gutes Gefühl, Euch darauf hinzuweisen.

c) Sodann haben wir die Anfrage nach einem Schulimker erhalten.

Die Rosa-Luxemburg-Schule in der Burgstraße 23a, 14467 Potsdam, sucht einen Schulimker. Die stellvertretende Schulleiterin, Frau Thelitz, schreibt dazu:



„An unserer Schule gibt es ein Bienenvolk welches seit Jahren den Schulalltag unserer Schüler\*innen bereichert. Betreut wurde das Volk bisher von Herrn Meyer. Er hat dazu auch eine Arbeitsgemeinschaft mit Schüler\*innen durchgeführt. Leider gibt Herr Meyer sein Amt auf und wir sind auf der Suche nach einem Nachfolger, einer Nachfolgerin. Für die Durchführung einer Arbeitsgemeinschaft können wir eine Aufwandsentschädigung oder ein Honorar zahlen. Unsere Arbeitsgemeinschaften finden in der Regel entweder von 14.00 – 15.00 Uhr oder von 15.00 – 16.00 Uhr an der Schule in unserer Schulküche statt. Wir würden uns freuen, wenn sie uns bei unserer Suche unterstützen könnten.“

Auf meine Nachfrage antwortete Frau Thelitz:

„Die AG hat sich einmal wöchentlich in jeder Jahreszeit getroffen und auch Theorie bzw. einfüllen des Honigs in Gläser, Verarbeiten von Bienenwachs u.ä. gemacht. Am Wichtigsten sind jedoch die Arbeiten am Bienenvolk. Und wenn es jemanden gibt, der das nur im Sommerhalbjahr machen möchte, wäre es auch möglich. Es sind höchstens 10 Schüler\*innen in der AG gewesen, auch hier können wir flexibel reagieren.  
Ein Honorar bzw. die Aufwandsentschädigung beträgt 30,00 Euro/Zeitstunde.“

Der genannte Herr Meyer ist unser Mitglied Dirk Meyer. Evtl. kann er dem oder der Interessenten/in vorher schon Fragen beantworten.

Bei Interesse bitte melden bei:  
Frau Kathrin Thelitz  
Stellv. Schulleiterin  
Rosa-Luxemburg-Schule  
Burgstr. 23a  
14467 Potsdam  
Tel.: 03312897952  
E-Mail: [kathrin.thelitz@lk.brandenburg.de](mailto:kathrin.thelitz@lk.brandenburg.de)

### **3. Landwirte und Glyphosateinsatz zur Sikkation**

Im letzten, 9. Imkerbrief, habe ich Euch geschrieben, was in unserem Vereinsgebiet los ist. Gewissenlose Landwirte. Die Sache kommt langsam ins Rollen. Der D.I.B. ist sehr interessiert, wie wir diese Sache im Sinne der Imkerinnen und Imker unseres Vereins und zu Gunsten unserer Bienen regeln. Herr Ellmann, der Präsident des D.I.B. steht dazu im Kontakt mit mir. Ich werde Euch am 23.09. über den Sachstand unterrichten, denn soweit ich weiß, hat die Lebensmittelüberwachung Potsdam bereits Honigproben von den Imkerinnen und Imkern in Paaren angefordert. Wer hat noch eine Aufforderung zur Abgabe einer Honigprobe erhalten?

Auf unsere Briefe an den Grünen Landwirtschaftsminister Axel Vogel, die Grüne Verbraucherschutzministerin Ursula Nonnemacher und auch an die Kanzlerkandidatin der Grünen, Annalena Baerbock, haben wir bisher leider keine Antwort erhalten. Vielleicht für Euch ein Motiv, mal die Wahlkampfstände der Parteien, insbesondere der Grünen, da sie mit den



Bienen auf den Plakaten werben, zu besuchen und Tacheles zu reden. Immerhin findet die Bundestagswahl am 26.09.2021 statt. Wir wollen die Bienen und die Natur sowie die Menschen schützen und unseren Honig von höchster Qualität den Verbraucherinnen und Verbrauchern anbieten. Nicht mehr und nicht weniger!

#### **4. Der Landesverband Brandenburgischer Imker**

Wir haben Post vom LVBI erhalten. Unseren Rundbrief Nr. 8 vom 14. Juli hat jemand an den LVBI gegeben. Wegen des dortigen Hinweises auf die Vorgänge im LVBI und was in anderen Vereinen dazu gedacht wird, sind wir abgemahnt worden. Man habe nichts gegen Kritik, aber ... Ich sage dazu: Getroffene Hunde bellen, sagt der Volksmund.

Anbei das Schreiben des LVBI zu Eurer Kenntnisnahme. Einige von Euch haben es bereits am 19.08. gelesen und den Kopf geschüttelt. Klaus und ich haben eine kurze und knappe Antwort an den LVBI gerichtet. Sie liegt hier ebenfalls bei. Wir werden uns dazu sicherlich am 23.09. auch austauschen können.

Damit sind wir am Ende des zehnten Mitgliederrundbriefes angekommen. Ich hoffe, dass wieder für jeden etwas Interessantes aufgeschrieben wurde.

Bis zum 23.09.2021 in der Lounge des AWO Kulturhauses in Babelsberg zu unserer ersten regulären „Nach“-Corona-Versammlung.

Imkerliche Grüße

Jens Frick  
1. Vorsitzender

# LANDESVERBAND BRANDENBURGISCHER IMKER E. V.

GESCHÄFTSSTELLE: DORFSTRASSE 1 / HAUS 3, 14513 TELTOW / OT RUHLSDORF  
INTERNET: [HTTP://WWW.IMKER-BRANDENBURGS.DE](http://www.imker-brandenburgs.de) [KONTAKT@IMKER-BRANDENBURGS.DE](mailto:KONTAKT@IMKER-BRANDENBURGS.DE)



Brandenburgische Imker: Dorfstraße 1, 14513 Teltow/OT  
Ruhlsdorf

Imkerverein Groß Potsdam e.V.  
An den Vorstand  
Reuterstr. 21

14482 Potsdam

-vorab per Mail-

17.08.2021

## Abmahnung

Sehr geehrter Herr Frick,  
sehr geehrte Mitgliederinnen und Mitglieder des Imkerverein Groß-Potsdam e.V.,

aufgrund verschiedener für uns nicht mehr tragbarer Ereignisse in der Vergangenheit sehen wir, der Vorstand des Landesverbandes Brandenburgischer Imker e.V., uns gezwungen, dem Imkerverein Groß-Potsdam e.V. gegenüber eine Abmahnung auszusprechen. Dieser Schritt ist einem Ausschlussverfahren vorgelagert, das wir im Falle von weiteren Vorkommnissen dieser Art anstreben werden.

Ausschlaggebender Anlass für diese Abmahnung war das dem E-Mail-Rundschreiben vom 14. Juli 2021 als Anlage beigefügte Schreiben und der dahinterstehende Zusammenschluss mit anderen Vereinen. Dieses Schreiben beinhaltet falsche Tatsachen, diskreditiert die Arbeit der Vorstandsmitglieder und verletzt die Vorstandsmitglieder in ihren Persönlichkeitsrechten. Darüber hinaus wird mit dem Schreiben aufgerufen, einen in Konkurrenz zum Landesverband stehenden Verband zu gründen. Verbands- und Vereinsmitglieder werden dazu aufgerufen, sich aktiv gegen den Landesverband und dessen Arbeit zu stellen. Bei diesem Schreiben handelt es sich nicht um sachliche Kritik, die alle Mitglieder jederzeit äußern können und sollen. Diese Grenze ist weit überschritten; es wird vielmehr eine „Gegnerschaft“ zum Verband und zum Vorstand aufgebaut.

Dieses Schreiben und dieser Aufruf haben im Landesverband zu erheblichen Unruhen und Unsicherheiten geführt. Der Vorstand wird in seiner Arbeit beeinträchtigt und das Vertrauen in seine Arbeit wird willkürlich erschüttert.

IBAN: DE61 160500003641006880  
BIC: WELADED1PMB

TELEFON: 03328/319 310  
TELEFAX: 03328/319 310

Durch dieses Verhalten hat Ihr Verein, vertreten durch Herrn Jens Frick, seine Pflichten aus der Mitgliedschaft und die Interessen des Verbands erheblich verletzt. Verbandsmitgliedern obliegt qua Mitgliedschaft die Pflicht zu verbandstreuem Verhalten. Dieses umfasst, dass keine „Stimmung“ gegen den Verband gemacht wird und zur Gründung eines Alternativverbandes aufgerufen wird. Zudem ist in § 6 Abs. 2.2 unserer Satzung geregelt, dass Mitglieder verpflichtet sind, die Aufgaben und Ziele des LVBI zu unterstützen. Dieses Schreiben und das Unruhestiften im Verein bezwecken aber gerade das Gegenteil, die Ziele des LVBI – eine gemeinschaftliche Vertretung der Vereine im Deutschen Imkerbund e.V. – werden konterkariert.

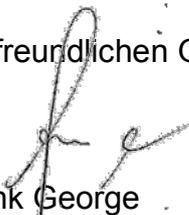
Eine Verletzung von satzungsmäßigen Pflichten und ein verbandsschädigendes Verhalten sind gem. § 6 Abs. 4.1 unserer Satzung wichtige Gründe, die einen Ausschluss aus dem LVBI rechtfertigen. Wir haben in diesem konkreten Fall zunächst das mildere Mittel der Abmahnung gewählt, um den Frieden im Verband wiederherzustellen.

**Wir mahnen den Verein und insbesondere die Vertreter des Vereins deshalb hiermit ab und fordern dazu auf, künftig ein derartiges Verhalten zu unterlassen.**

Wir fordern Sie, Herrn Jens Frick, als Vertreter unseres Mitgliedsvereins auf, diese Abmahnung allen Mitgliederinnen und Mitgliedern zugänglich zu machen und spätestens in der nächsten Mitgliederversammlung zu besprechen und sich mit den Meinungen und Forderungen Ihrer Mitgliederinnen und Mitglieder auseinander zu setzen. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass ein Vorenthalten des Schreibens gegenüber Ihren Mitgliederinnen und Mitgliedern einen Verstoß gegen Ihre Vorstandspflichten darstellt.

Im Falle eines weiteren Verstoßes gegen satzungs- und vereinsrechtliche Regelungen werden wir das Ausschlussverfahren einleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Frank George  
Vorsitzender des Landesverbandes  
Brandenburgischer Imker e.V.



Mario Dannenberg  
Stellvertretender Vorsitzender des  
LV Brandenburgischer Imker e.V.



160 Jahre Imkerverein Groß-Potsdam e.V.

IV Groß-Potsdam · Reuterstraße 21 · 14482 Potsdam

Landesverband Brandenburgischer Imker e.V.  
Dem Vorstand und dem Erweiterten Vorstand  
Dorfstraße 1  
14513 Teltow / OT Ruhlsdorf

Vorab per Fax: 03328 - 319310

[www.Imkerverein-Potsdam.de](http://www.Imkerverein-Potsdam.de)

Imkerverein Groß – Potsdam e.V.  
Reuterstraße 21, 14482 Potsdam  
Telefon mobil: 0171 / 122 7 122

1. Vorsitzender: Jens Frick  
[vorsitz@imkerverein-potsdam.de](mailto:vorsitz@imkerverein-potsdam.de)

2. Vorsitzender: Klaus Seliger  
[vizevorsitz@imkerverein-potsdam.de](mailto:vizevorsitz@imkerverein-potsdam.de)

Bankverbindung  
IBAN: DE62 1009 0000 1797 5420 04

VR 108 P - Amtsgericht Potsdam

23. August 2021

**Betreff: Zurückweisung Ihrer „Abmahnung“ –  
Ihr Schreiben vom 17.08.2021**

Sehr geehrter Herr George,  
sehr geehrter Herr Dannenberg,  
sehr geehrte Damen und Herren des Vorstandes sowie des Erweiterten Vorstandes,

Ihre Anschuldigungen im vorbezeichneten Schreiben sowie die ausgesprochene Abmahnung weisen wir aus Sach- und Rechtsgründen vollumfänglich zurück.

Wir fordern Sie hiermit auf, die haltlosen Vorwürfe und die unberechtigte Abmahnung ausdrücklich zurückzunehmen.

Sofern Sie den demokratischen Regeln folgend den ehrenhaften Dialog mit uns wünschen, sehen wir Ihrer Rückmeldung gerne entgegen und sind dann auch bereit, Sie zu einem klärenden Gespräch einzuladen.

Unsere Mitglieder werden im übrigen sowieso lückenlos über Ihre Korrespondenzführung unterrichtet.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Frick  
1. Vorsitzender

Klaus Seliger  
2. Vorsitzender